

Konzept

Jugendliche machen Werbung

Werbung beeinflusst das Leben von Jugendlichen stark. Dort holen sie sich viele Informationen die in ihnen das Verlangen nach teuren Konsumgütern wecken und ihr Kaufverhalten verändern. Die Auswirkungen können ein Faktor für Kriminalität sein.

Werbung wird von Jugendlichen eher unbewusst aufgenommen. Es fehlt der kritische Umgang mit diesem Medium und das Verstehen, dass Werbung ein eindeutiges Ziel hat: Ein Produkt soll verkauft werden, ein Bedürfnis soll geweckt werden, ein Trend soll gesetzt werden. Oft werden Jugendliche also eher von Werbung beherrscht, als dass sie mit ihr und ihren Botschaften umgehen können.

Mit dem Projekt „Jugendliche machen Werbung“ möchten wir Jugendlichen helfen, den verführerischen Techniken von Werbung nicht mehr zu unterliegen, weil sie selbst Werbung machen.

In einem 3stündigen Workshop beginnen die Jugendlichen sich bewusst mit Werbung zu beschäftigen.

1. Brainstorming

Zunächst fragen wir ab, was ihnen einfällt: Elemente, Inhalte, besondere Werbung, an die sie sich erinnern.

2. Beispiele

Danach zeigen zwei Beispiele von „gelungener“ Werbung, die für Gegenstände ihres Interesses werben (Handy, Auto).

3. Thema Verschuldung

Verknüpfungen Werbung und Verschuldung, eigene Erfahrungen, Film (?) zu Verschuldungsfälle zeigen > Gesprächsrunde

4. Talentabfrage

Wer kann zeichnen etc.

5. Werbespot ausdenken

Mit dem, was wir bisher an Aussagen, Darstellungen, Elementen und Dauer erfasst haben, gehen wir an den Werbespot. Die Akteure sind natürlich nicht im Spot zu sehen – ist ja nie der Fall. Sie könnten ihre Schatten filmen und eine entsprechende Szene darstellen. Es könnten Ausschnitte aus dem Film eingeblendet werden, die sie kommentieren.

Veröffentlichung

1. Kabelfernsehen

Die Beiträge der Jugendlichen werden, soweit ihre Qualität das zulässt, über NRWision bei Unitymedia im Kanal 137 gesendet. NRWision wurde als Lernsender installiert und wird inzwischen von der FH Dortmund geführt. FRIEDENSBAND wird in Zukunft regelmäßig Sendungen auf NRWision platzieren.

2. Youtube

Die Beiträge werden gleichzeitig per Youtube, MyVideo und anderen Plattformen verbreitet.